



1. Verwaltung

Einwohner

Mit 4'785 Personen, Stand 31. Dezember 2018, ist die Einwohnerzahl im letzten Jahr um 55 Personen gestiegen. Die Einwohnerschaft setzt sich aus 2'396 weiblichen und 2'389 männlichen Personen zusammen. 18.91 % sind nicht Schweizerbürger. Im letzten Jahr sind 42 Kinder zur Welt gekommen, 35 Personen sind verstorben. Ältester Einwohner ist Herr Claus Hegwein mit 96 Jahren.

Abstimmungen

4. März 2018

- Vorlage 1: Bundesbeschluss vom 16. Juni 2017 über die neue Finanzordnung 2021
- Vorlage 2: Volksinitiative vom 11. Dezember 2015 "Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren (Abschaffung der Billag-Gebühren)"
- Vorlage 3: Gesetz über Ausbildungsbeiträge (Stipendiengesetz; StipG); Änderung vom 7. November 2017

10. Juni 2018

- Vorlage 1: Volksinitiative vom 1. Dezember 2015 "Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative)"
- Vorlage 2: Bundesgesetz vom 29. September 2017 über Geldspiele (Geldspielgesetz, BGS)

23. September 2018

- Vorlage 1: Bundesbeschluss vom 13. März 2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative "Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege [Velo-Initiative]")
- Vorlage 2: Volksinitiative vom 26. November 2015 "Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)"
- Vorlage 3: Volksinitiative vom 30. März 2016 "Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle"
- Vorlage 4: Aargauische Volksinitiative "Millionärssteuer – Für eine faire Vermögenssteuer im Aargau" vom 24. Juni 2016

25. November 2018

- Vorlage 1: Volksinitiative vom 23. März 2016 "Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuh-Initiative)"
- Vorlage 2: Volksinitiative vom 12. August 2016 "Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative)"
- Vorlage 3: Änderung vom 16. März 2018 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) (Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten)
- Vorlage 4: Aargauische Volksinitiative "JA! für euse Wald" vom 14. Februar 2017
- Vorlage 5: Verfassung des Kantons Aargau (Ständeratswahlrecht für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer); Änderung vom 28. August 2018
- 1. Wahlgang Ersatzwahl Finanzkommission und Abgeordneter Regionales Sport-, Freizeit- und Begegnungszentrum Burkertsmatt

Gemeinderat

- In 48 Sitzungen, davon 4 Auflagesitzungen, hat der Gemeinderat das vergangene Amtsjahr bewältigt. Zahlreiche Traktanden wurden behandelt und protokolliert, diverse Verhandlungsakten besprochen und erledigt und verschiedene Vernehmlassungen ausgearbeitet und eingereicht. Weiter hat der Gemeinderat von unzähligen Verordnungen der kantonalen Gesetzgebung, Berichten von kantonalen Fachstellen, weiterer Fachliteratur und Korrespondenz Kenntnis genommen. Zudem nahmen die Ressortvorsteher an Kommissionssitzungen und Delegiertenversammlungen sowie an diversen Besprechungen und Augenscheinen teil.
- Am 20. März 2018 hat der Gemeinderat die Informationsveranstaltung „Ech ha Gmeind“ bzw. am 28. August 2018 „mit dem Gemeinderat am Stammtisch“ durchgeführt. Interessierte Dorfbewohner konnten sich von den Gemeinderatsmitgliedern und Abteilungsleitern über aktuelle Themen und Projekte informieren lassen und ungezwungene Gespräche führen.
- Am 15. März 2018 trafen sich der Gemeinderat und die Abteilungsleiter zur jährlich stattfindenden Klausurtagung in der Stiftung St. Josef in Bremgarten. Nach Klärung der „Grosswetterlage“, bei welcher besprochen wurde, welche aktuellen Themen den Gemeinderat in der nächsten Zeit beschäftigen werden und wie sich ein mögliches Vorgehen gestaltet, wurden die Legislaturziele der neuen Amtsperiode festgelegt. Weiter wurde die Möglichkeit der Einführung des Geschäftsleitungsmodells besprochen.

Gemeindeverwaltung und Personal

Per 31. März 2018 hat Chantal Eichholzer die Stelle als Leiterin Einwohnerdienste gekündigt. Als Nachfolgerin hat Valentina Pantic die Stelle per 1. Mai 2018 angetreten.

Roberto Lüthi, Stellvertreter des Leiters Abteilung Planung und Bau, hat seine Anstellung per 30.04.2018 gekündigt. Am 15.05.2018 hat Antonia Dirr Rohner die Nachfolge angetreten.

Per 31.07.2019 hat Andrea Casanova, Leiterin Gemeindesozialdienst, ihre Stelle gekündigt. Als Nachfolgerin hat Judith Hüppi die Stelle per 1. Juni 2018 angetreten.

Im Sommer 2018 hat Mara Saro ihre Ausbildung zur Kauffrau E-Profil erfolgreich abgeschlossen. Bis Ende Oktober 2018 hat sie die Gemeindeverwaltung weiterhin unterstützt. Im August 2018 hat Marija Marinkovic ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ M-Profil bei der Gemeindeverwaltung Berikon begonnen. Beim Forstbetrieb Mutschellen hat Carmen Sutz im August 2018 die Lehre als Forstwartin EFZ gestartet. Ende August 2018 hat Josua Ciproso seine Tätigkeit beim Hausdienst Berikon begonnen. Er absolviert das letzte Ausbildungsjahr als Unterhaltspraktiker EBA und bringt somit bereits Erfahrung in seinem Beruf mit.

Betreibungsamt

Das Betreibungsamt Berikon wird regional in Bremgarten geführt. Im Amtsjahr 2018 hatte das Betreibungsamt Berikon 1'519 (Vorjahr: 1'422) Betreibungen zu verzeichnen. Es wurden 1'341 (1'229) Zahlungsbefehle ausgestellt, 146 (145) Rechtsvorschläge erhoben und 485 (386) Verlustscheine ausgestellt. Weiter waren 26 (34) Konkursandrohungen und 1'012 (947) Pfändungen zu verzeichnen

Grösstenteils wurde Einkommen und allfälliges Vermögen gepfändet. Nach wie vor sind Krankenkassenforderungen vor Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen die am häufigsten betriebenen Forderungen.

2. Öffentliche Sicherheit

Feuerwehr

Die regionale Feuerwehr Mutschellen, welche unter dem Kommando von Patrick Koller steht, wurde im Jahr 2018 zu 39 Einsätzen aufgeboden. Per Ende 2018 waren insgesamt 101 Personen aktiv im Feuerwehrdienst. Einige Feuerwehrleute üben mehr als eine Funktion aus.

Polizei

Das unter dem Kommando von Manfred Tschannen stehende Korps der Regionalpolizei (Repol) Bremgarten steht im Dienst ihrer 15 Vertragsgemeinden (Arni, Berikon, Bremgarten (mit Ortsteil Hermetschwil-Staffeln), Eggenwil, Fischbach-Göslikon, Islisberg, Jonen, Künten, Niederwil, Oberlunkhofen, Oberwil-Lieli, Rudolfstetten-Friedlisberg, Unterlunkhofen, Widen und Zufikon) und sorgt zuverlässig für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit, Ruhe und Ordnung während 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr.

Auch im Jahr 2018 war die Repol aktiv unterwegs und bestrebt, ihre Schwerpunkte und Ziele jeweils der aktuellen Lage anzupassen. Die Präsenzzeiten waren leicht rückläufig, konnten aber dennoch hoch gehalten werden.

Damit die Regionalpolizei weiterhin als Garant für Sicherheit und Ordnung gerade stehen und ihre Aufgaben zuverlässig erfüllen kann, stimmten die 15 Vertragsgemeinden im Mai 2018 einer neuerlichen Aufstockung des Polizeikorps um 2 Polizistinnen/Polizisten zu (je eine Stelle im Jahr 2018 und im Jahr 2019).

Die Regionalpolizei ist nebst Geschwindigkeitskontrollen, Ordnungsbussen, Anzeigen, Kriminalitätsbekämpfung und vielen anderen Aufgaben auch für die Verkehrserziehung der Kindergärtner und Schüler bis zur 4. Primarklasse verantwortlich.

Zivilschutzorganisation (ZSO) und Regionales Führungsorgan (RFO) Mutschellen

Im Verlauf des Jahres 2018 wurden die vorgeschriebenen Ausbildungskurse und Stabsrapporte bei der ZSO Mutschellen sowie beim RFO Mutschellen durchgeführt.

3. Schule

Die Primarschule (inkl. Kindergärten) wird von 434 Kindern besucht. 347 Schülerinnen und Schüler werden in 18 Abteilungen der 1. - 6. Klasse unterrichtet, dies ist eine Abteilung mehr als im Vorjahr. Die 1.-5. Klassen werden dreifach geführt, die 6. Klassen doppelt. 78 Kinder besuchen 6 Kindergartenklassen, davon sind je drei 80 %- und 100 %-Abteilungen.

64 Personen arbeiten zum Wohl der Kinder als Klassen- oder Fachlehrpersonen, in der Kinderbetreuung oder dem Schulsekretariat. Die Führung wird durch 2 Personen der Schulleitung (140 %) und die 5-köpfige Schulpflege wahrgenommen. 10 Seniorinnen und Senioren besuchen regelmässig eine Klasse. Sie helfen freiwillig mit und gewinnen wertvolle Einblicke in den modernen Schulalltag.

Seit zehn Jahren ist die Primarschule Berikon eine „Integrative Schule“. Alle Kinder sind in Regelklassen integriert. Heilpädagoginnen unterstützen Lehrpersonen in ihrer Arbeit und helfen mit, jedes Kind möglichst optimal zu fördern. Neben der integrativen Förderung besonderer Begabungen besuchen 15 Kinder aus 5 Gemeinden ein regionales Angebot zur Begabtenförderung an der Primarschule Berikon.

Die gesellschaftlichen und persönlichen Ansprüche an die Schule sind hoch. Neben der optimalen fachlichen Bildung fordern soziale und erzieherische Herausforderungen die Lehrpersonen sehr stark. Die Schulsozialarbeit unterstützt und entlastet Lehrpersonen und Schulleitung seit März 2016 und stellt für die Eltern ein hilfreiches, niederschwelliges Angebot dar.

Neben den Unterrichtslektionen haben auch 2018 regelmässige Spezialanlässe wie Schulreisen, Projektwochen, Klassenlager, Skilager, Räbeliechtliumzug und Abschlusstheater stattgefunden.

Gespannt und interessiert verfolgen Lehrpersonen und Schüler/-innen den Baufortschritt des neuen Schulhauses „Tilia“. Die Schule sehnt sich auf Grund der prekären aktuellen Raumsituation auf die Fertigstellung und den Bezug im August 2019 und wird dann Rahmenbedingungen haben, um den aktuellen und zukünftigen Anforderungen an eine hochstehende Qualität von Bildung und Tagesbetreuung gerecht zu werden.

4. Kultur, Freizeit, Sport

Bundesfeier

Die Bundesfeier beim Berikerhus wurde im Jahr 2018 durch den Handballclub Mutschellen organisiert. Die Einwohnerinnen und Einwohner durften zu Beginn der Feier einen Brunch geniessen. Die Bundesfeier-Ansprache hielt der Beriker Einwohner Roland Speck. Die Harmonie Berikon und der Männerchor Berikon untermalten den Anlass musikalisch.

Neuzuzügeranlass

Am 1. August 2018 organisierte der Gemeinderat für die Neuzuzüger eine kleine Dorfrundfahrt. Vom Berikerhus aus fuhren die Teilnehmer mit einem Car bei den Primarschulhäusern vorbei, durch die Chörenmatte zum regionalen Sport-, Freizeit- und Begegnungszentrum auf Widener und Rudolfstetter Boden. Anschliessend führte der Rundgang über das Welschloh ins Beriker Unterzelg und via Aussichtspunkt beim Mattenhofkreisel hinauf zum Waldhaus ans andere Ende der Gemeinde. Wieder zurück im Dorfzentrum angekommen, ging es zu Fuss zur katholischen Kirche, zum Kulturzentrum Bürgisserhus, zum unter Denkmalschutz stehenden Riegelbau an der Schulstrasse und dem gegenüberliegenden ehemaligen Schulhaus/Gemeindehaus.

Seniorenausflug

Auch im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde zu einem Ausflug eingeladen. Die Reise führte am 13. September 2018 nach Mogelsberg im Toggenburg. Nach einer schönen Fahrt erreichten insgesamt 166 Seniorinnen und Senioren mit 11 Begleitpersonen das Restaurant Löwen, wo ein feines Mittagessen auf sie wartete. Am Nachmittag begaben sich die Seniorinnen und Senioren entweder zum nahe gelegenen Baumwipfelpfad, nahmen an einer Führung im kleinen Städtchen Mogelsberg teil, erkundeten das Dorf auf eigenen Faust oder verbrachten Zeit beim Jassen oder beim gemütlichen Beisammensein.

Adventsapéro

Der traditionelle und stimmungsvolle Adventsapéro im Bürgisserhus begann mit dem Gesangsensemble ConBrio. Eine kurze Rede und gute Wünsche des Gemeindeammannes an alle Einwohnerinnen und Einwohner rundeten den Anlass ab.

Kulturzentrum Bürgisserhus

Das Kulturzentrum Bürgisserhus wird durch den Kulturverein Berikon verwaltet und betrieben. Die verschiedenen Arbeitsgruppen widmen sich dem Kulturangebot, der Herausgabe neuer, spannender Chleebblätter und der Verpflegung während den Veranstaltungen. Die diesjährigen Vollmond-Kinoabende waren gut besucht, das Repair-

Café musste leider aufgrund Erkrankung des Leiters abgesagt werden. Das Jazzkonzert „TROJA – Music for Films“ führte sein Publikum auf spezielle Musikreisen und die Line Dance Show mit anschliessendem Tanzworkshop lockte viele Interessierte ins Bürgisserhus. Als Höhepunkt des Vereinsjahrs galt der 1. Beriker Museumstag, welcher viel Sammelleidenschaft im Dorf zum Vorschein brachte und ein voller Erfolg war. Philipp Galizia begeisterte mit seinem Erzähltheater „Gratis zum Mitnehmen“, ebenfalls erfreute die Berikerin Els Biesemans mit ihrem Konzert „Appassionata“ auf dem Hammerklavier. Das letzte kulturelle Angebot des Jahres von Rhaban Straumann und Matthias Kunz mit „Milchbuechlrächnig“ war komplett ausverkauft. Am traditionellen Markt im November herrschte reger Betrieb und das Kulturbeizli war ein beliebter Treffpunkt. Weiter konnte der im Mai abgesagte Wildbienen-Vortrag mit dem Wildbienen-Hotel-Kurs an diesem Anlass doch noch durchgeführt werden.

Beriker Dorfvereine

Die zahlreichen Beriker Dorfvereine boten wiederum ein grosses und vielfältiges Angebot zur Freizeitgestaltung. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.

Freizeitanlagen

Turnhallen und Sportplätze stehen den Vereinen und Sportlern zur Verfügung. Velofahrer und Spaziergänger finden gut beschilderte Rad- und Wanderwege. Auch verschiedene Feuerstellen und Lehrpfade werden von der Gemeinde und dem Forstbetrieb unterhalten.

Seit Mitte Mai 2012 ist die Freizeitanlage Berikerhus, mit internem Namen "FRIEDA" (Freizeitanlage Riedacher) in Betrieb und wird rege benutzt. Auch der rote Platz und die schöne Wiesenfläche bei der Primarschulanlage bieten Platz für Spiel und Spass.

Regionales Sport- Freizeit und Begegnungszentrum Burkertsmatt

Die Anlage bietet von einer Dreifachsporthalle über Fussball-, Street-Hockey- und Beachvolleyballfeldern bis hin zu einer Leichtathletikanlage und sogar einer kleinen Skateranlage alles, was ein Begegnungszentrum zu einem Veranstaltungsort für eine ganze Region macht. Es finden diverse Anlässe von verschiedenen Vereinen auf der Anlage statt. Im Sommer 2018 war die Burkertsmatt und deren Umgebung erstmals Austragungsort für den AKB Run, einer Laufserie für Sportbegeisterte in allen Alters- und Leistungskategorien. Während der Fussball-WM wurden unter dem Motto „Freizeit und Begegnung“ 22 Spiele live auf eine 60 m2 grosse Leinwand projiziert und zum Public Viewing eingeladen. Im Winter konnte bereits die 4. Eisbahnsaison auf dem Kunststoff-Eisfeld eröffnet werden.

Naturschutzkommission

Im Jahr 2018 traf sich die Naturschutzkommission zu fünf ordentlichen Sitzungen. Daneben erfolgte die Begehung einiger Hecken, um die Pflege zu besprechen und zu organisieren. Einige Liegenschaften der Gemeinde wurden mit Herr Hänni, Berater vom Kanton, angeschaut und mögliche Aufwertungsmassnahmen vorgeschlagen. Die Kontrollen zum Auftreten des Asiatischen Laubholzbockkäfers wurden weitergeführt. Zum Glück wurden keine weiteren befallenen Bäume gefunden. Die Naturschutzkommission fördert weiterhin den Erhalt und die Erneuerung der Hochstamm bäume und finanziert den Ankauf und die Pflege der Jungbäume. Dazu wurde eine Begehung organisiert, um den Zustand und die Pflege der Jungbäume zu begutachten. Die Kommission hatte keine Beanstandungen. Weiterhin wurden durch Mitarbeiter des Bauamtes Anti-Littering Plakate aufgestellt. Die Aussengestaltung vor dem Gemeindehaus wurde umgesetzt. Das Biodiversitätsprojekt wurde mit Bildern aus Berikon bestückt.

Arbeitsgruppe Energie

Die Arbeitsgruppe Energie hielt auch 2018 keine Sitzungen ab, organisierte aber mit den ehemaligen Mitgliedern und einigen Freiwilligen trotzdem den Hol- und Bringtag, welcher wieder sehr gut besucht war. Auf dem Areal des Gemeindehausparkplatzes konnte das Bringen und Holen übersichtlich organisiert werden und auch die Kaffeestube erhielt wieder ihren Platz. Viele gut erhaltene Gegenstände aus dem Haushalt fanden neue Besitzer und die Flohmarkthändler freuten sich wiederum über einige Schnäppchen.

Das Projekt Wanderbücherei wird von vielen Lesern geschätzt. Die neuen Romane und Krimis, die Reiseliteratur oder die Kinder- und Jugendbücher werden fleissig ausgeliehen. Leider muss ein Teil der abgegebenen Bücher weitergegeben oder entsorgt werden. Für Sachbücher und alte Bücher werden keine Abnehmer gefunden. Die Bücherstandorte und die Bücherkisten erfordern eine stetige Kontrolle durch die Betreuerinnen.

Arbeitsgruppe für Altersfragen

Die Arbeitsgruppe hat sich an 3 Sitzungen getroffen und wiederum zwei Seniorennachmittage organisiert. Das im Jahr 2015 gestartete Projekt „länger dehei, ned immer elei“ leistete insgesamt 470 (Vorjahr: 278) Einsätze, dafür standen über 30 (Vorjahr: 27) Dienstleister zur Verfügung. Zudem wurden durch die Koordinatorin 21 umfassendere Abklärungen getätigt, was eine Steigerung von total rund 77 % bedeutet. Weiterhin sind mehr als die Hälfte der erbrachten Dienstleistungen Fahrdienste (256). Dazu kommen kleine Gartenarbeiten, technische und administrative Unterstützung, Hilfe im Haushalt und beim Einkaufen, Feriendienst, Betreuung und Begleitung. Neu haben sich fünf Personen bereit erklärt, Dienstleistungen im Bereich Betreuung zu erbringen.

5. Gesundheit, Fürsorge

Materielle Hilfe

Insgesamt ist im Jahr 2018 die Anzahl der zu behandelnden Sozialhilfefälle in etwa gleich hoch geblieben. Ende des Jahres waren es 32 (31) Dossiers mit 44 (48) involvierten Personen, welche Leistungen bezogen. Unter dem Jahr gab es vereinzelte Neuanmeldungen aber auch Personen, welche weggezogen sind. Einzelne haben wieder eine Anstellung gefunden oder erhalten Leistungen von Sozialversicherungen und sind damit nicht mehr von der Sozialhilfe abhängig. Der Aufwand für die materielle sowie für die immaterielle Hilfe ist nach wie vor gross. Im Vergleich zum Vorjahr ist eine leichte Abnahme bei den finanziellen Leistungen zu verzeichnen. An einige Personen musste Überbrückungshilfe geleistet werden, da die Leistungen der Sozialversicherungen noch ausstehend waren.

Alimentenbevorschussung, Inkassohilfe, Elternschaftsbeihilfe

Die unentgeltliche Inkassohilfe wurde in 9 (9) Fällen gewährt. Im Jahr 2018 ging die Zahl der Alimentenbevorschussungsfälle weiter zurück. Für 6 (11) Fälle mit 10 (24) betroffenen Personen wurden die Alimente bevorschusst. Im Jahr 2018 wurde an 1 (1) Familie Elternschaftsbeihilfe ausgerichtet.

Asylwesen

Während des Jahres 2018 bewegte sich die Anzahl der Asylbewerber in der Gemeinde Berikon zwischen 17 und 22 (Vorjahr: 20 und 24) Personen. Die beiden Unterkünfte im Huberhaus an der Bahnhofstrasse, bewohnt durch weibliche Asylbewerber und in der alten Chäsi an der Unterdorfstrasse, bewohnt durch männliche Asylbewerber, sind beinahe immer komplett belegt.

Kindes- und Erwachsenenschutzrecht

Mit dem Inkrafttreten des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechtes ist die Zuständigkeit an das Familiengericht, übergegangen. Die Gemeindegkanzlei ist Koordinationsstelle für das Familiengericht. Es müssen u. a. Abklärungen getroffen, Sozial- und Amtsberichte verfasst, Unterhaltsverträge und Sorgerechtsvereinbarungen

vorbereitet sowie weitere Arbeiten ausgeführt werden. Im Jahr 2018 wurden diverse Mandatsanfragen sowie viele weitere Anfragen betreffend Überprüfung von Massnahmen an die Gemeinde gestellt.

Alterszentren

In den Alterszentren Widen und Bremgarten stehen der Gemeinde Berikon 16 Zimmer zur Verfügung. Ende 2018 waren 15 Beriker und Berikerinnen oder deren Angehörige in den Alterszentren gemeldet. Auch die Pflugi Muri und der Reusspark, sowie die Stadt Baden und weitere Zentren betreuen einige unserer gemeldeten Einwohner/innen.

Spitex

Die Spitex Mutschellen ist eine Non-Profit-Organisation mit öffentlichem Auftrag der Gemeinden Bergdietikon, Berikon, Oberwil-Lieli, Rudolfstetten-Friedlisberg und Widen. Mit ca. 40 Teilzeit-Mitarbeiterinnen (rund 20 Vollzeitstellen) und 3 Fachangestellten Gesundheit in Ausbildung werden die Einwohner/innen aus dieser Region bei Bedarf mit Haushaltshilfe und Pflege unterstützt. Mittlerweile werden auch einige Einwohner/innen durch private Spitexorganisationen betreut.

Alterswohnungen

Die 20 Alterswohnungen der Ortsbürger Im Feld sind gut besetzt. Die günstigen Wohnungen sind äusserst beliebt. Zurzeit sind alle Wohnungen vermietet.

Verein Kinderbetreuung Mutschellen VKBM

Der Verein VKBM beschäftigt rund 92 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Die nachfolgenden Bereiche werden von diesem Verein betreut, vermittelt und unterstützt:

Kinderkrippe

Die Kinderkrippe wird an zwei Standorten (Berikon und Rudolfstetten) mit drei Gruppen geführt. Im Jahr 2018 war eine durchschnittliche Auslastung von 86 % zu verzeichnen. In der Krippe wurden im Jahr 2018 43 Mädchen und 47 Knaben im Alter von 4 Monaten bis 6 Jahren betreut.

Kinder-Mittagstisch

Der Kinder-Mittagstisch Berikon wurde auch im Jahr 2018 wiederum an fünf Tagen die Woche angeboten. Bezüglich Betreuungen blieb die Anzahl in etwas gleich wie im Vorjahr. Es werden Kinder vom kleinen Kindergarten bis und mit 6. Klasse betreut. Im Jahr 2018 wurden 10'242 Essen zubereitet. Der Mittagstisch wird weiterhin zeitweise im 2-Schichtenbetrieb geführt und bietet zusätzlich ein Bewegungsangebot für die Kinder an.

Mittagstisch KSM

Erfreulicherweise stieg die Anzahl der Essen am Mittagstisch in der KSM im Jahr 2018 wieder an. Die Anmeldungen hängen stark von den Stundenplänen der Schule ab. Im letzten Jahr wurden 3'456 Essen angeboten. Bekocht werden Jugendliche der 1. bis und mit 3. Oberstufe. Vereinzelt essen auch Lehrpersonen am Mittagstisch.

Tagesfamilien

In drei vom Verein Kinderbetreuung unterstützten Tagesfamilien in Berikon wurden 4 Kinder betreut.

6. Verkehr

Sanierung Unterdorfstrasse

Nach drei Jahren Bauzeit konnte das umfassende Strassensanierungsprojekt erfolgreich abgeschlossen werden. Den Anstössern wurde viel Geduld und Entgegenkommen abverlangt. Der Gemeinderat und die involvierten Unternehmen danken für die Unterstützung und das entgegengebrachte Verständnis. Die „neue“ Unterdorfstrasse wirkt optisch gefällig und erfüllt die angestrebten Ziele wie Verkehrssicherheit, Aufwertung des Strassenraums und Einhaltung der Fahrgeschwindigkeit.

Tageskarten SBB der Gemeinde

Durch die Gemeinde Berikon wurden weiterhin vier SBB Tageskarten an Einwohner der Gemeinden Berikon, Rudolfstetten-Friedlisberg und Widen zum Stückpreis von CHF 45.00 verkauft. Auch das Angebot Last-Minute wurde regelmässig genutzt, bei dem die Tageskarte des aktuellen Tages für CHF 25.00 gekauft werden kann. Die Auslastung im Jahr 2018 lag bei erfreulichen 94.57 % (Vorjahr: 97.68 %).

7. Umwelt, Raumordnung

Bauwesen / Raumplanung

Im Jahre 2018 wurden 43 Baugesuche eingereicht und 47 Baubewilligungsentscheide erlassen. Dabei wurden 31 neue Wohneinheiten bewilligt. In Berikon ist nach wie vor eine rege Bau- und Planungstätigkeit festzustellen. Die Dienstleistungen der Abteilung Planung und Bau werden dadurch vielfach beansprucht. Die zum Teil anspruchsvollen und komplexen Planungsprozesse verlangen eine enge Zusammenarbeit zwischen Bauherren und Behörde.

Folgende Planungs- und Realisierungsprojekte sind in Bearbeitung respektive in Ausführung:

Grössere Bauvorhaben in Ausführung:

Neubau Primarschulhaus Tilia
Wohn- und Appartementshaus Bahnhofstrasse
Wohnüberbauung „Wohnen im Park“
MFH Bahnhofstrasse

In Planung:

Arealentwicklung Riedacher
Gestaltungsplan „In der Rüti“
Kommunaler Richtplan Welschloh
Regionaler Sachplan Zentrumsentwicklung Mutschellen

Abfallbeseitigung

Die Kehrichtbeseitigung verläuft ohne grosse Probleme. Rund 723 Tonnen (Vorjahr: 703 t) Kehricht wurden in die Verbrennungsanlage der KVA Turgi geliefert. Dies entspricht 152.48 Kilogramm pro Einwohner (Vorjahr: 149.5 kg). Gegenüber dem Vorjahr 2017 ist somit eine Zunahme von rund 2 % oder 2.98 kg/Einwohner zu verzeichnen.

Grüngutverwertung

Im Jahre 2018 wurden gesamthaft 4'559 (4'596) Tonnen Grüngut angeliefert. Daraus verarbeitete der Anlagebetreiber Thomas Stutz, Greenworks GmbH, 3'770 (3'960) m³ hochwertige Komposterde. Bei der Komposterde handelt es sich um einen wertvollen Bodenverbesserer. Beriker Einwohner können die Komposterde weiterhin gratis beziehen.

8. Werke

Werkleitungssanierung Zopfstrasse

Das umfassende Sanierungsprojekt, in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Wasserverband Mutschellen konnte nach einer überdurchschnittlich langen Bauzeit abgeschlossen werden. Der auf engstem Raum stattfindende Werkleitungsbau erwies sich überaus aufwendig. Zudem haben die schwierigen Bodenverhältnisse allen Beteiligten einiges abverlangt.

Wasserversorgung

Das Beriker Trinkwasser wies bei allen Kontrollen eine einwandfreie Hygiene aus. Im Jahr 2018 wurden an der Unterdorf- und Zopfstrasse neue Wasserleitungen verbaut. Die Wasserversorgung ist jedoch nicht vor Wasserleitungsbrüchen gefeit. Dank dem Leckortungssystem LORNO können diese jedoch schnell erkannt, lokalisiert und behoben werden. Weiter konnte aufgrund getätigter Investitionen und dem laufenden Unterhalt der Leitungen der Wasserverlust auf 7 % reduziert werden. Die Wasserversorgung Berikon verfügt aktuell über 173 Hydranten.

Abwasserbeseitigung

Erhebung der privaten Hausanschlüsse

Die Überprüfung und Erhebung der privaten Hausanschlüsse ist zu über 80 % abgeschlossen. Im Herbst konnte die fünfte und letzte Etappe in Angriff genommen werden. Bis Mitte 2019 sollten sämtliche Aufnahmen aus dem ganzen Gemeindegebiet vorliegen und ausgewertet sein.

Elektrizitätsversorgung

Die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kreisschule Mutschellen produzierte im Jahr 2018 ca. 90'000 kWh elektrische Energie. Dies entspricht dem durchschnittlichen Verbrauch von ca. zweiundzwanzig 4-Zimmerwohnungen. Infolge des prächtigen Sommers 2018 konnte die Gesamtproduktion gegenüber dem Vorjahr nochmals um rund 5'000 kWh gesteigert werden.

Nebst dem ordentlichen Unterhalt an den Werkleitungen, Verteilkabinen sowie an den Trafostationen konnten im Jahre 2018 auch die Sanierungen der Werkleitungen an der Zopfstrasse wie auch an der Unterdorfstrasse abgeschlossen werden. Auch in Zukunft wird weiterhin kräftig ins Leitungsnetz investiert. Anlässlich der Gemeindeversammlung im November 2018 wurden durch die Stimmberechtigten die Kredite zur Leitungssanierung im Gebiet Im Feld sowie der alten Bremgartenstrasse gutgeheissen. Der Kreditanteil für das Elektrizitätswerk Berikon beläuft sich für diese beiden Projekte auf insgesamt rund CHF 965'000, verteilt auf die nächsten beiden Jahre.

Im Dezember 2017 wurden durch das Elektrizitätswerk Berikon zwei Stromtankstellen installiert. Beim Gemeindehaus wurden während des Jahres 2018 mit 63 Ladevorgängen insgesamt 311 kWh Strom bezogen. Bei der Ladestation beim Restaurant Stalden wurden insgesamt 190 kWh Strom mit 48 Ladevorgängen bezogen.

Nach wie vor bietet das Elektrizitätswerk Berikon attraktive Energiepreise an und wird sich auch in Zukunft mit Subventionen im Bereich des Energiesparens weiter engagieren.

9. Wirtschaft

Auch im vergangenen Jahr stand der Gemeinderat mit den lokalen Gewerbetreibenden und dem Gewerbeverein in Kontakt und hat verschiedene Anliegen und Anfragen besprochen.

Durch die Gemeindeverwaltung werden seit einigen Jahren Gewerbebeschenkgutscheine verkauft. Die Gemeinde verschenkt diese Gutscheine auch an Jubilare und zu anderen Anlässen. Mit den Gutscheinen kann in vielen Geschäften auf dem Mutschellen eingekauft werden.

10. Finanzen, Steuern

Zum Rechnungsabschluss 2018 wird auf die allgemeinen Erläuterungen im Traktandum 8 hingewiesen.

Antrag des Gemeinderates:

Der Rechenschaftsbericht 2018 sei zu genehmigen.